

Abteilung Kegeln

Schützen Hub. Schönbrunn 2 – TSV Burgwindheim 1 4:2 (10,5:5,5 Satzpunkte, 2038:1937 Holz)

Ohne ihre zwei schnittbesten Kegler – Georg Giehl und Uwe Dressel – war die Erste im Nachbarschaftsderby gegen Schönbrunn chancenlos und verlor verdient mit 2:4 nach Mannschaftspunkten und mit 101 Holz Unterschied. Ausschlaggebend für die Niederlage waren zum Einen zwei schwache TSV-Einzelergebnisse und zum Anderen, dass die Schönbrunner zwei Kegler von der ersten Mannschaft einsetzten. Nach Abschluss der Vorrunde hat die Erste nunmehr 13:5 Punkte auf ihrem Konto und belegt damit den guten 3.Tabellenplatz in der Kreisklasse.

Auf der Vierbahnenanlage vertraten Baptist Loch und Reiser Matthias die Farben des TSV. Baptist gewann das erste Duell gegen Harald Hofstätter mit 119:116 Holz, verlor aber den zweiten Satz sang- und klanglos mit 106:120 Holz. Nachdem das dritte Duell unentschieden ausging (133:133 Holz), musste der letzte Satz über den Gewinn des Mp entscheiden. Hier hatte Baptist mit 129:125 Holz die Nase knapp vorne, sodass er den Mannschaftspunkt schrieb, obwohl er nach Holz mit 487:494 hinten lag. Matthias erwischte einen rabenschwarzen Tag und schob mit ganz schwachen 465 Holz sein bisher schlechtestes Saisonergebnis. Alfons Fröhling auf Schönbrunner Seite nutzte dies natürlich aus, schob solide 496 Holz, gewann die vier Duell 3:1 und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus. Außerdem führte die Heimmannschaft mit 38 Holz.

Rainer und Christian Schmitt sollten nun das Blatt noch wenden. Rainer gelang dies auch, denn er war mit guten 503 Holz bester TSV Kegler. Friedrich Hollet brachte es auf 495 Holz und musste damit unserem Kegler den Mannschaftspunkt überlassen, weil die vier Duell unentschieden ausgingen (2:2). Christian hatte mit Handgelenksproblemen zu kämpfen und musste sich deshalb mit für ihn schwachen 482 Holz begnügen. Der Erste-Mannschaftskegler Johannes Losgar hatte kein „Mitleid“ mit Christian, war mit hervorragenden 553 Holz tagesbester Kegler, gewann alle vier Duell und glich daher zum 2:2 nach MP aus. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (2038:1937) bekamen die Schönbrunner nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende einen nie gefährdeten 4:2 Sieg feiern konnten.

Die Paarungen

Schütz. Hub. Schönbrunn 2

TSV Burgwindheim 1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Hofstätter H.	348	146	494	1,5	0:1	2,5	487	339	148	Loch Bapt.
Fröhling Alf.	346	150	496	3,0	1:0	1,0	465	324	141	Reiser M
Hollet Friedr.	337	158	495	2,0	0:1	2,0	503	346	157	Schmitt R.
Losgar Joh.	353	200	553	4,0	1:0	0,0	482	325	157	Schmitt Chr.
MP aus SP				10,5	2:2	5,5				
MP aus Holz			2038		2:0		1937			
Gesamt:	1384	654	2038	10,5	4:2	5,5	1937	1334	603	Diff. - 101